

Veranstaltungs- programm

F 4262/24

WOHNRAUM FÜR ALLE – ANSÄTZE UND MÖGLICHKEITEN FÜR AM WOHNUNGSMARKT BENACHTEILIGTE ZIELGRUPPEN

Kommunale soziale und gemeinnützige Wohnungspolitik

14.03.2024, 10.00 – 13.00 Uhr und 15.03.2024, 10.00 – 13.00 Uhr
Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Wolfgang Bayer, Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie e. V. und BeB – Evangelischer Fachverband für Teilhabe

Jutta Henke, Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V.

Dr. Corinna Hölzl-Verwiebe, Geographisches Institut Angewandte Geographie & Raumplanung Humboldt-Universität zu Berlin

Tobias Polsfuß, WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen e.V.

Andre Riemer, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Sophie Schwab, Zukunftsforum Familie e.V.

Dr. Katharina Wiethoff, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg

LEITUNG

Uwe Hellwig, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: IV – Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

INHALT

Angespannte Wohnungsmärkte, steigende Mietkosten und der Mangel an bezahlbarem Wohnraum sind ebenso drängende wie herausfordernde Themen kommunaler Wohnungspolitik. Hinzu kommt, dass viele Sozialwohnungen aus der Bindung fallen. Zudem gibt es zu wenig kreative

Modelle der Wohnraumversorgung. Leidtragende sind Menschen im Sozialleistungsbezug oder mit geringem Einkommen, aber auch immer mehr Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen. Trotz zahlreicher wohnungspolitischer Maßnahmen zur Stabilisierung der Miet- und Kaufpreise für Wohnraum hat sich die Situation im Hinblick auf die Schaffung und Sicherung bezahlbarer Wohnraums verschärft. Kommunen müssen gerade für diese Zielgruppen auf die wohnungspolitischen Herausforderungen mit lokalen Strategien und Instrumenten reagieren. Gemeinsam mit kommunalen Akteuren des Wohnungsmarktes müssen sie konzeptionelle Lösungen entwickeln und Wohnungsangebote schaffen. Anhand von Praxisbeispielen werden in der digitalen Veranstaltung Ansätze und Möglichkeiten kommunaler Wohnungsakteure aufgezeigt, Wohnraum für diese auf dem Wohnungsmarkt benachteiligten Zielgruppen zu mobilisieren.

ZIELE

Die digitale Veranstaltung thematisiert die Rolle und Handlungsfelder von kommunalen sozialen und gemeinnützigen Akteuren am Wohnungsmarkt. Die Mobilisierung von Wohnraum und das Schaffen von lebendigen Quartieren mit sozialer Infrastruktur muss weiter ausgebaut werden. Anhand von Praxisbeispielen werden konkrete Anwendungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume kommunaler Akteure zur Umsetzung sozialer und gemeinnütziger kommunaler Wohnungspolitik veranschaulicht und erörtert

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende der Wohnungswirtschaft, der Stadt-, Kreis- und Gemeindeentwicklungsplanung, der Fachplanungen in Fachdiensten und bei Trägern und Einrichtungen.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 14.03.2024

Uhrzeit

09.30 **Einwahl und Warming up**

10.00 Eröffnung und Begrüßung
Uwe Hellwig, Deutscher Verein

10.05 Wohnraumversorgung von vordringlich wohnungssuchenden Haushalten in der Freien und Hansestadt Hamburg (Arbeitstitel)
Dr. Katharina Wiethoff, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg

Fragen und Diskussion

10.35	<p>Marktferne Wohnraumversorgung in Zeiten knapper Wohnungsmärkte und wachsender Wohnkosten - Eine Lösung (für wen)? <i>Dr. Corinna Hölzl-Verwiebe, Geographisches Institut Angewandte Geographie & Raumplanung Humboldt-Universität zu Berlin</i></p>
	Fragen und Diskussion
11.15	Pause
11.35	<p>Ich würd' so gerne einfach wohnen....Über die besonderen Anforderungen für Menschen mit psychischen Störungen <i>Wolfgang Bayer, Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie e. V. und BeB – Evangelischer Fachverband für Teilhabe</i></p>
	Fragen und Diskussion
12.15	<p>Familien brauchen ein Dach über dem Kopf <i>Sophie Schwab, Zukunftsforum Familie e.V.</i></p>
12.55	Abschlussrunde und Ausblick
13.00	Ende

FREITAG, 15.03.2024

Uhrzeit

09.30	Einwahl und Warming up
10.00	<p>Begrüßung und Eröffnung <i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i></p>
10.05	<p>Impulse zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Bau bezahlbarer Wohnungen <i>Andre Riemer, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</i></p>
	Fragen und Diskussion
10.35	<p>Vorfahrt am Wohnungsmarkt – wie kann die Wohnungsversorgung besonders benachteiligter Gruppen gelingen? <i>Jutta Henke, Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e. V.</i></p>
	Fragen und Diskussion
11.15	Pause
11.35	<p>Inklusive Wohnmodelle für Menschen mit Behinderung - Praxisbeispiele und Gestaltungsmöglichkeiten für Kommunen <i>Tobias Polsfuß, WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen e.V.</i></p>

	Fragen und Diskussion
12.15	AG-Arbeit
12.45	Ergebnisdiskussion
13.00	Ende

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Uwe Hellwig, Dipl.-Pol.
Tel. 030-62 980 – 204
Hellwig@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

Petra Prums
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 0 30 – 62 98 0 - 4 19
Prums@deutscher-verein.de

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de